

Produktname: Nucleophosmin Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80500**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 33kDa

Antigen-Informationen

Genname	Nucleophosmin
Alternative Namen	B23; NPM
Gen-ID	4869.0
SwissProt ID	P06748
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NPM (2-265), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

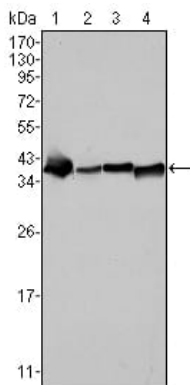
Nucleophosmin (NPM), auch B23 oder NO38 genannt, ist ein wichtiges nukleoläres Protein, das in Tumorzellen oder proliferierenden Zellen 20-mal häufiger vorkommt als in normalen, ruhenden Zellen. NPM ist an verschiedenen zellulären

Funktionen beteiligt, darunter der Zusammenbau und Transport von Ribosomen, der Transport zwischen Zytoplasma und Zellkern, die Regulation der DNA-Polymerase- α -Aktivität, die Zentrosomenreplikation und molekulare Chaperon-Aktivitäten. NPM ist außerdem für seine Fusion mit der anaplastischen Lymphomkinase (ALK), einer Rezeptor-Tyrosinkinase, bekannt. Der NPM-Anteil trägt zur Transformation bei, indem er eine Dimerisierungsdomäne bereitstellt, die zur Aktivierung der fusionierten Kinase führt.

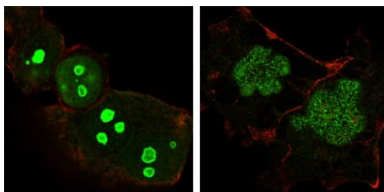
Forschungsbereich

-

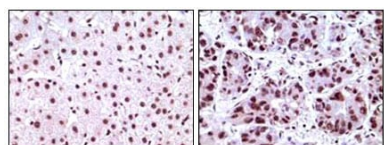
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit NPM-Maus-mAb gegen Zelllysate von SMMC-7721 (1), HepG2 (2), HeLa (3) und HEK293 (4).



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von HeLa- (links) und NTERA-2-Zellen (rechts) mit dem Maus-mAb NPM (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit DY-554-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Leberkarzinomgeweben, die die nukleäre Lokalisierung mittels NPM-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.